

DER VORTRAGSZYKLUS WIRD
VON DER
GISELA UND REINHOLD HÄCKER-STIFTUNG
FINANZIERT.

MARGARETHE HÄCKER-VORLESUNG 2016

15.–16. JUNI

VORTRAG UND WORKSHOP

**Das Bild
des Verstorbenen
in den antiken Kulturen
des Mittelmeerraumes**

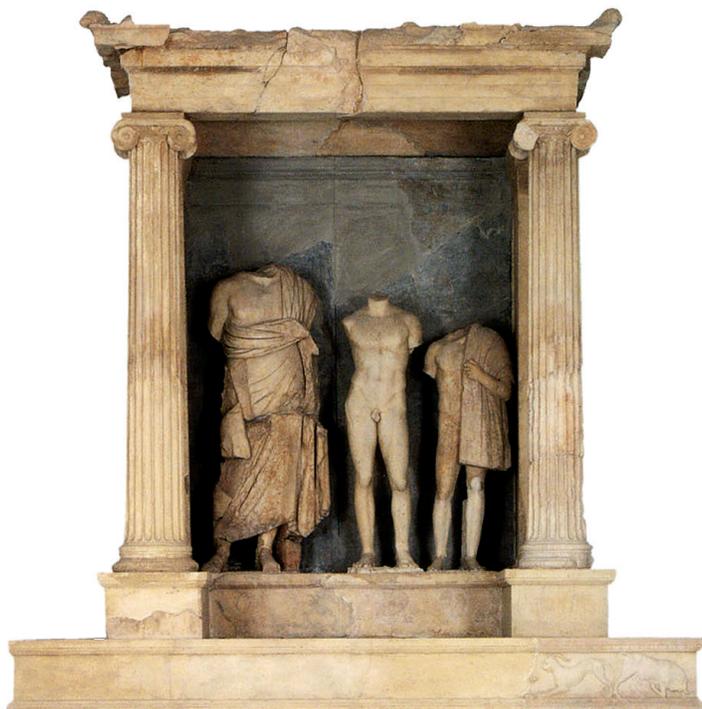


MARGARETHE HÄCKER-VORTRAG

Mittwoch, 15.06.2016 / 18 Uhr c.t.
Neue Universität, Hörsaal 1

Dr. Michael Squire
(King's College, London)

„Die Verkörperung des Verstorbenen
in der Sepulchralkunst Athens:
Zum spätklassischen Kallithea-Monument“



MARGARETHE HÄCKER-WORKSHOP

Donnerstag, 16.06.2016 / 9 Uhr bis 17 Uhr
Hörsaal 513, Marstallhof 4

„Das Bild des Verstorbenen zwischen
Repräsentation und Vergegenwärtigung in den
antiken Kulturen des Mittelmeerraumes“

09:00 EINFÜHRUNG

(Jun-Prof. Dr. Nikolaus Dietrich)

09:15 „Das zerrissene Individuum. Zur Darstellung und
Wahrnehmung des Toten in Ägypten während des Neuen
Reiches“ (Dr. Christoffer Theis)

10:15 KAFFEPAUSE

10:30 „Tod, Trauer und private Selbstdarstellung im
mykenischen Griechenland“

(Prof. Dr. Diamantis Panagiotopoulos)

11:30 „Archaische Grabreliefs: Körper oder Stele?“
(Jun.-Prof. Dr. Nikolaus Dietrich)

12:30 MITTAGSPAUSE

13:30 „Gravestone and epigram‘: Zum Verhältnis von
Text und Bild auf klassischen Grabmonumenten“

(Prof. Dr. Reinhard Stupperich)

14:30 „Der Tod auf Sarkophagen der römischen
Kaiserzeit“ (Dr. Katharina Lorenz)

15:30 KAFFEPAUSE

15:45 „Verkörperung im Neoptolemos-Mythos? Zur Deu-
tung des stadtrömischen Sarkophags MNR 39400 auf
Grundlage der Werkstatttradition“

(Dr. Arne Reinhardt)

16:45 ABSCHLUSSDISKUSSION